

Donnerstag 14 Oktober 2010

15:00-15:30

Abflussuntersuchungen Tirol I

Markus Federspiel

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft

Die Bundeswasserbauverwaltung in Tirol lässt derzeit für den Inn, die Rosanna-Trisanna-Sanna, die Öztaler Ache, die Sill und den Ziller, Abschnitte der Brandenberger und Brixentaler Ache Abflussuntersuchungen durchführen.

Um eine gleichzeitige Bearbeitung zu ermöglichen wurden die insgesamt rd. 380 Flusskilometer in 7 Lose aufgeteilt. Die erforderlichen Ingenieurleistungen wurden im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens beauftragt.

Ziel dieser Abflussuntersuchungen ist die Darstellung des Ist-Zustands bezüglich der Hochwassergefährdung durch Ausweisung von Hochwasserabflussbereiche für ein 30-jährliches, 100-jährliches und 300-jährliches Hochwasserereignis einschließlich einer Risiko- und Restrisikobetrachtung bis zu einem HQ_{300} . Auf Basis dieser Abflussuntersuchungen sollen Gefahrenzonenpläne für gefährdete Siedlungsbereiche erstellt werden.